

Ehrenzeichen des Bayerischen Ministerpräsidenten an Frau Esther Brunner-Haggenmüller und Frau Gerda Kilian; Landeshauptstadt München

Das Engagement von Ihnen beiden - sehr geehrte Frau Brunner-Haggenmüller und sehr geehrte Frau Kilian - begann vor ca. 25 Jahren, als die ersten Planungen für den Bau der Unterkunft für Asylbewerber in der Franz-Mader-Straße in München-Moosach bekannt wurden. Aufgrund Ihrer Initiative wurde eine Arbeitsgruppe gegründet, die in der Evangelischen Kirchengemeinde, auf dem Kirchentag in München und anlässlich weiterer öffentlicher Veranstaltungen aktiv wurde, um für die Notwendigkeit von Eingliederungsarbeit zu werben.

Ihnen beiden gelang es durch Ihr außerordentliches Engagement viele Hilfsangebote für Asylbewerber ins Leben zu rufen.

So wurde eine Teestube eingerichtet zur Förderung der Kommunikation und Integration. Sie haben eine Hausaufgabenbetreuung geschaffen, die bis heute erfolgreich besteht und großen Anklang findet. Zudem organisieren Sie im Rahmen der Erwachsenenbildung Kochkurse, Textiles Arbeiten, Deutschkurse u.v.a.m.

Besonders hervorzuheben ist Ihre Unterstützung einer psychosozialen Betreuung zur Verarbeitung traumatischer Erlebnisse, die bis zum heutigen Tag besteht.

Sie gründeten den Arbeitskreis „Miteinander leben in Moosach“, planen und organisieren zweimal im Jahr den Trödelmarkt im Innenhof der Heilig-Geist-Kirchengemeinde mit ca. 50 weiteren ehrenamtlich Tätigen.

Diese Märkte werden bis heute von der gesamten Bevölkerung sehr gern angenommen, dienen dem Miteinander und der Vernetzung von Diakonie, Ökumene und öffentliche Einrichtungen. Aus diesem Erlös wird die Arbeit des Arbeitskreises „Miteinander leben in Moosach“ finanziert.

Sehr geehrte Frau Brunner-Haggenmüller, sehr geehrte Frau Kilian,

durch Ihren unermüdlichen Einsatz helfen Sie, die Not und die Sorgen von Ihren Mitmenschen zu lindern. Sie beide haben sich durch Ihr jahrzehntelanges Engagement herausragende Verdienste erworben.